

11.10.2011

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ralf Michalowsky DIE LINKE.

### **Schnüffelt der Staatstrojaner auch nordrhein-westfälische Festplatten aus?**

#### ***Vorbemerkung des Fragestellers:***

Seit dem 9.10.2011 berichten nahezu alle Medien über die Entdeckung eines sog. „Staatstrojaners“ durch den Chaos Computer Club (CCC). Dabei handelt es sich um eine Software, mittels derer man einen Zugriff auf fremde Computer erlangen kann, ohne dass der Besitzer davon etwas mitbekommt. Trojaner werden vornehmlich zu kriminellen Zwecken (bspw. zum Ausspähen von Passwörtern) genutzt.

In diesem konkreten Fall handelt es sich um einen Trojaner, der im Auftrag des bayrischen Innenministeriums durch eine hessische Firma entwickelt wurde. Kritiker merken an, dass mit der Funktionsweise des Trojaners die Grenzen, welche das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil vom 27. Februar 2008 zur Online-Durchsuchung gesetzt hat, weit überschritten sind. Beispielsweise kann der Bildschirm durch einen sog. „Screenshot“ abfotografiert werden.<sup>1</sup>

Der Staatstrojaner wurde entdeckt, weil er sich offenbar bereits im Einsatz befindet. Am 11.10.2011 berichtete DerWesten, dass auch die nordrhein-westfälische Polizei den Staatstrojaner bereits eingesetzt hat.<sup>2</sup>

Deshalb frage ich die Landesregierung:

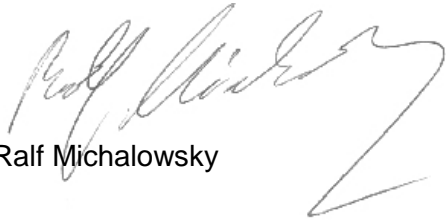
1. Gibt es Erkenntnisse dazu, ob der genannte Trojaner auch in Nordrhein-Westfalen eingesetzt wurde bzw. wird?
2. Wenn ja: Durch wen?
3. Wenn ja: In wie vielen Fällen wurde der Trojaner angewendet?
4. Wird in Nordrhein-Westfalen eine vergleichbare Trojaner-Software zur

<sup>1</sup> <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/ein-amtlicher-trojaner-anatomie-eines-digitalen-ungeziefers-11486473.html>

<sup>2</sup> <http://www.derwesten.de/nachrichten/im-westen/Auch-NRW-Polizei-setzte-Trojaner-ein-id5150937.html>

Onlinedurchsuchung eingesetzt?

5. Wenn ja: Über welche Funktionen verfügt diese?



Ralf Michalowsky